

## Kommentar zum Haushalt 2019

Sehr geehrte Frau BMin Braun,  
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,  
geschätzte Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Sie, liebe interessierte Anwesende,  
werte Vertreter der Presse,

der nun vorliegende Haushalt bildet ein Wunschkonzert ab, welches auch unsere Vorstellungen beinhaltet. Wir schauen nach links – und merken an: Endlich! Die Signale für die so dringende Erneuerung der Sportstätten sind erkennbar! Wir wollen wieder Fahrt aufnehmen in einem seit fast sechs Jahren stagnierenden Prozess! Finanziell ist dieser Posten im Haushalt drin – nun gilt es nur noch die bisherige Beteiligung von Schulen, Vereinen und Institutionen in Einklang mit der Verwaltung „auf Kurs“ zu bringen! Wenn wir eine gute Weiterentwicklung erreichen wollen, dann sind die Akteure gefragt als wichtige Impulsgeber. Bitte nutzen Sie diesen so wichtigen Erfahrungsschatz!!! Und wir sagen: „Danke für Ihre Mühen im Voraus“!

Den vorgenannten Themen gibt es nichts hinzuzufügen. Wir wollen neben den geplanten Vorhaben ganz bescheiden im Rahmen der Haushaltsmittel erreichen:

Tempo 30 im gesamten Ortsgebiet! Schnellstmöglich, sobald Ergebnisse des Lärmaktionsplans vorliegen. Für die Sicherheit von Fußgängern, Rad- und Autofahrern sowie allen anderen Verkehrsteilnehmern.

Herstellung der Barrierefreiheit an der Fußgängerquerung Neckarbrücke und im Einmündungsbereich Neckarburg unabhängig von der großen Sanierung der B297 im Rahmen der Mittel für die Instandhaltung öffentlicher Straßen und Wege.

Einzig die Position „Neuverschuldung“ sorgt in unseren Reihen nicht für große Freude und wir werden sehr genau hinschauen um diese geplante Position zu vermeiden!!! Wir setzen auf die gemäßigte Steuerschätzung unseres Kämmers Herrn Castro, die seit Jahren übertroffen und somit eine Neuverschuldung nicht notwendig sein wird – hoffentlich!

Somit können auch wir – nach einigen Jahren der Ablehnung – dem Haushalt 2019 wieder ruhigen Gewissens zustimmen.

Unser Dank gilt an dieser Stelle den Gewerbetreibenden, den Arbeitnehmern, den Ehrenamtlichen und natürlich der Verwaltung, die mit Ihrem Beitrag dafür sorgen, dass Neckartenzlingen so, wie es ist, dasteht. Diese Ressourcen gilt es weiterhin zu nutzen und zu pflegen um auch künftig Fortschritte machen zu können.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Jochen Baral      Robert Koch